

Gleichstellungskonzept der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam

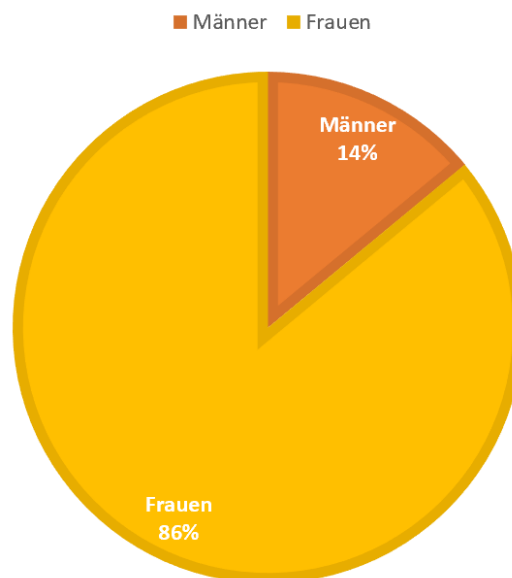
Grundsatz

Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam sieht sich dem im §7 BbgHG, im Brandenburger Landesgleichstellungsgesetz sowie dem Grundgesetz formulierten Auftrag der Gleichstellung von Männern und Frauen sowie Menschen mit Behinderung verpflichtet. Sie sieht ihr Handeln als Teil des gesellschaftlichen Ringens um Chancengleichheit und Gleichberechtigung und stärkt durch ihre täglichen Arbeit Frauen und Menschen mit Behinderung in ihrem Streben, einen gleichberechtigten Platz in der Gesellschaft zu beanspruchen.

Ausgangssituation

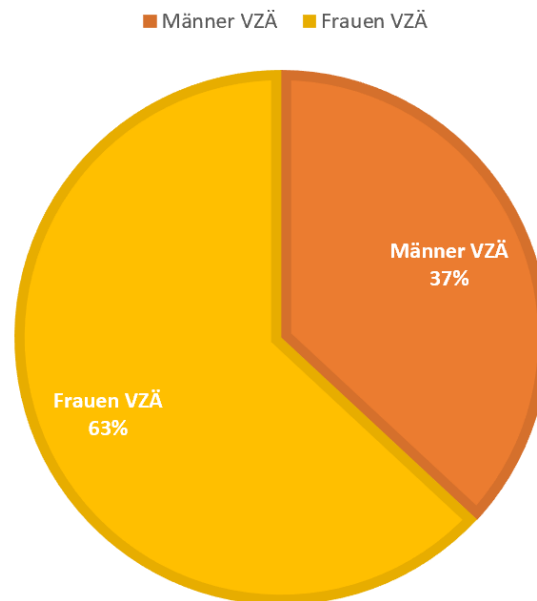
An der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam studieren, lehren, arbeiten und forschen Männer und Frauen kooperativ und respektvoll miteinander. Die mit Blick auf soziale Berufe bekannte Überrepräsentanz von Frauen zeichnet auch die Studierendenschaft aus.

GENDERVERTEILUNG STUDIERENDENSCHAFT



Diese Dynamik findet sich auch in der Professorenschaft, in der auch zahlreiche Leitungsfunktionen von Professor_innen wahrgenommen werden.

GENDERVERTEILUNG PROFESSORENSCHAFT



Basierend auf dieser Grundlage ist die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam bestrebt, auch durch ihr zukünftiges Handeln einen Beitrag für die Akademisierung von Frauen in sozialen Berufen zu leisten. Damit leistet sie einen Beitrag zur Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und legt mit der Verleihung des Bachelorgrades einen Grundstein für die akademische Karriere junger Frauen in der Wissenschaft.

Handlungsstrategien

- Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam räumt ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit zur Wahrnehmung von Teilzeitstellen ein, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben zu fördern
- Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam nimmt Rücksicht auf die Belange von Schwangeren und werdenden Müttern in der Studierendenschaft und sucht mit ihnen kooperativ nach ihrer Situation entsprechenden Wegen zu einem Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit
- Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam anerkennt die Notwendigkeit der Steigerung des Männeranteils in pädagogischen Berufen und fordert insbesondere Männer besonders zur Bewerbung und zum Studium auf
- Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam bekennt sich zu den Beschlüssen der UN-Behindertenrechtskonvention und geht unter gleichzeitiger Wahrung der Berufszugangsvoraussetzungen individuell auf die Belange und Bedürfnisse von Studierenden mit Behinderung ein
- Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam strebt mit Blick auf die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung nach der Umsetzung der Voraussetzung eines möglichst barrierefreien Studiums

- Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam bekennt sich zu einer kooperativen und diskriminierungsfreien Arbeits- und Lernkultur und trifft im Falle von Diskriminierungen unverzüglich entsprechende Gegenmaßnahmen
- Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam bietet ihren Mitarbeitern regelmäßige Fortbildungen zur Sensibilisierung für Diskriminierungs- und Ausschließungsprozesse an, um ihre Wahrnehmungs- und Interventionskompetenz zu erhöhen.

Zielvorstellung

Die Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam agiert gemäß ihres Leitbilds in Arbeit, Lehre und Forschung auf der Basis eines christlichen Welt und- Menschenbildes sowie den Werten der Aufklärung und des Humanismus. Sie sieht sich einem toleranten und konstruktiven Umgang mit Diversität verpflichtet und leistet einen Beitrag zur Umsetzung von Gleichstellung und Chancengleichheit. Getragen von diesen Grundsätzen strebt sie nach einer Kultur, in der Menschen sich in ihrer Verschiedenheit begegnen und miteinander sowie voneinander lernen können. Die Freiheit von Diskriminierung und die Möglichkeit zur Teilhabe versteht sie nicht als Zustand, sondern als permanente Aufgabe, die an allen Stellen in einem kontinuierlichen Prozess neu erarbeitet werden muss.